

SCHACHCLUB BLAUER TURM BAD WIMPFEN E. V.

Schwer erkämpfter Sieg im Spitzenduell

A-Klasse: SC Blauer Turm II - TG Forchtenberg 4,5 : 3,5

Das ging schon in Richtung Krimispannung, was da auf den Schachbrettern im Konventhaus abging. Zunächst schien es, als ob die Gäste ihrer leichten Favoritenrolle gerecht würden. 2 Remisen von Wolfgang Sigmund und Josef Bencze standen 2 Niederlagen gegenüber - 1:3 im Rückstand und in den weiteren Partien nicht gerade Erfolgsaussichten für Wimpfen. Dann der erste kleine Hoffnungsschimmer, als Axel Diehm mit großer Routine seine zunächst ausgeglichene Stellung zum 2:3-Anschluss brachte. An Brett 8 schien es in Richtung Remis zu laufen; aber die Nervenbelastung wuchs. Wer konnte sich dabei noch voll konzentrieren? Da erkannte Walter Wejwar das gegnerische Fehlopfer und holte das plötzliche 3:3. An Brett 6 stand Karl-Heinz Weyhing ständig unter Angriffsdruck. Dann gelang es ihm doch, das Zentrum zu lockern und offene Linien zu schaffen: ein entfernter Freibauer entschied zur unerwarteten Wimpfener Führung. Sollte gar noch der große Coup gelingen? An Brett 1 hatte Andreas Biebl zwei Bauern Rückstand jedoch daraus resultierenden Tempogewinn. So trieb auch er seinen entfernten Freibauern Richtung Umwandlung und konnte beim Gegner Turm und König binden. Damit glich er seinen Materialnachteil aus und ließ dem enttäuschten Forchtenberger nur das Remis. Aus dem anfangs fast aussichtslosem 1:3-Rückstand machte eine besondere Energieleistung noch den großen Teamerfolg, der mit 10:0 Punkten die alleinige Tabellenführung brachte. Auch bei den Topscorern ist der Blaue Turm mit Axel Diehm und Karl-Heinz Weyhing (je 90 %) auf dem 1. Platz; den teilen sie sich mit Gerrit Ellerichmann (Schwaigern) und Kay Hornig (Heilbronn). Andreas Biebl 0,5; Justus Link; Josef Bencze 0,5; Wolfgang Sigmund 0,5; Klaus Tönnies; Karl-Heinz Weyhing 1; Axel Diehm 1; Walter Wejwar 1.

Beim souveränen Tabellenführer ohne Chance

Landesliga: SV Heilbronn II - SC Blauer Turm I 6,5 : 1,5

Die verlustpunktfreien Gastgeber kannten die Wimpfener Stärken und traten in Bestbesetzung an. Nach einer Stunde kam die Heilbronner Führung; doch Oliver Zeyer konnte mit einem überzeugenden Sieg ausgleichen. Philipp Huber brachte dann ein starkes Springeropfer und sah leider nicht die mögliche Remisschaukel: statt seines verfehlten Turmopfers hätte er das spektakuläre Damenopfer anbieten müssen. In den restlichen Partien schienen die Wimpfener Aussichten zufriedenstellend; Robin Klotzbücher und Christian Löffelhardt hatten gegen ihre um 300 DWZ stärkeren Gegner gar Stellungs Vorteile. Dann musste Boso Jurkic eigentlich unnötig in Zeitnot seine Partie aufgeben. Zudem erreichten die Heilbronner an 7 und 8 auch Endspielvorteile, während Dr. Klaus Bernhard trotz optischem Vorteil das Nachsehen hatte. Nur Wilfried Adam erreichte mit seiner Abwehrschlacht noch ein Remis. Auf den ersten Blick erscheint die Niederlage zu hoch; aber es lag wohl weniger an Wimpfener Schwächen als vielmehr an der Heilbronner Klasse. Dennoch ist positiv: der SC Blauer Turm steht weiterhin auf einem guten 3. Platz. Philipp Huber; Oliver Zeyer 1; Alexander Probst; Boso Jurkic; Dr. Klaus Bernhard; Wilfried Adam 0,5; Robin Klotzbücher; Christian Löffelhardt.

Ein Achtungserfolg in Reichweite

Bezirksjugendliga SV Heilbronn II - SC Blauer Turm 4,5 : 1,5

Im Vorfeld konnte man schon Erfolgsgedanken hegen, wenn auch die Heilbronner in der Breite schon deutlich besser aufgestellt sind. So holte Justus Link schnell seinen souveränen Sieg. Morten Possemeyer hielt den Vorsprung mit einem sicheren Remis. Allerdings kam Robin Klotzbücher in Trouble auf der offenen g-Linie und die Gastgeber konnten ausgleichen. Mats Ehrhard wehrte sich tapfer und wollte zumindest das Remis - jedoch fehlen noch 1 - 2 Kniffe, um sich positionell gegen solche Königsangriffe zu wehren. Arda Gürbüz und Theo Csik zeigen im Jugendschach immer wieder gute Partien; bei ihrem ersten Ligaeinsatz gegen die übermächtigen Heilbronner (500 DWZ höher) war der Anspruch sehr hoch, aber sicher nicht zu früh! Die Aussicht auf einen vorderen Mittelplatz bleibt dennoch. Robin Klotzbücher; Justus Link 1; Morten Possemeyer 0,5; Mats Ehrhard; Arda Gürbüz, Theo Csik.

Vorschau Freitag, 25. 01. 19:00 Jugendschach

Sonntag, 27. 01. 9:00 Meimsheim-Güglingen II - SC Blauer Turm III

Sonntag, 03. 02. 9:00 SC Blauer Turm II -- TSV Schwaigern I

Internet: sc-blauerturm.de